

HAUSENER Woche

Freitag, 09. Oktober 2026

Nr. 41

Einladung an alle Bürgerinnen und Bürger – jeden Alters!



*Schätze
der Dörfer*

**Unser Hausen.
Unsere Wünsche.
Unsere Zukunft.**

www.schaetzederdoerfer.de

Ein Abend zum (Mit)Machen

Wie soll sich unsere Gemeinde in den kommenden Jahren entwickeln? Was macht das Leben hier lebenswert? Wo sehen wir Herausforderungen- und welche Ideen haben die Menschen vor Ort für die Zukunft?

Diesen Fragen möchten wir gemeinsam mit Ihnen, dem Kultur- und Projektbüro „Schätze der Dörfer“ sowie dem Landkreis Lörrach nachgehen.

Wann: Dienstag 13.10., 19:00–21:30 Uhr

Wo: Festhalle

Eingeladen sind alle Bürgerinnen und Bürger jeden Alters, Mitglieder des Ortschafts- und Gemeinderats, Vertreterinnen und Vertreter von Vereinen sowie alle Kunst- und Kulturinteressierten.

In einem abwechslungsreichen und interaktiven Format sammeln wir Perspektiven, Anregungen und Ideen für die Zukunft unserer Gemeinde. Dabei beschäftigen wir uns unter anderem mit folgenden Fragen:

- Was macht unser Dorf bzw. unsere Stadt lebenswert?
- Welche Stärken und Besonderheiten sollten bewahrt werden?
- Wo besteht Handlungsbedarf?
- Welche Wünsche und Ideen gibt es für die Zukunft?

Ihre Beiträge sind wertvoll: Die Ergebnisse des Abends fließen in die Weiterentwicklung der Landkreisstrategie des Landkreises Lörrach ein.

Darüber hinaus bietet die Veranstaltung die Möglichkeit, Ideen für ein gemeinsames Kunst- und Kulturprojekt zu entwickeln. Aus den eingebrachten Vorschlägen können konkrete Vorhaben entstehen, die im Rahmen des Programms „Schätze der Dörfer“ weiterentwickelt und umgesetzt werden.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Für Getränke und einen kleinen Imbiss ist gesorgt.

Kommen Sie vorbei, bringen Sie Ihre Sichtweisen ein und gestalten Sie die Zukunft Ihrer Gemeinde aktiv mit.

Wir freuen uns auf den Austausch mit Ihnen!

Ihr Philipp Lotter

Landkreis Lörrach

Aller.Land-Projektbüro „Schätze der Dörfer – wir machen sie sichtbar“

Notrufnummern & Wichtige Rufnummern

Öffnungszeiten

der Gemeindeverwaltung:

Mo, Di, Do und Fr
Mi8–12 Uhr
14–18 Uhr

Recycling-Hof Schopfheim, Lursing 10

Öffnungszeiten:

Di 8–12 Uhr, Mi, Do 14–17 Uhr, Sa 8–14 Uhr

Recyclinghof Zell i. W., Riedicher Straße 17

Öffnungszeiten:

Fr 15–18 Uhr, Sa 9–14 Uhr

NOTRUF UND NOTFALLDIENSTE

> Notrufe

Polizei	110
Notruf Feuerwehr/Rettungsdienst	112
Krankentransport	19222
Bergwacht	112
Vergiftungs- Informationszentrale Freiburg	0761 19240
ADAC-Notdienst	07671 99950
Caritas: Sozialberatung, Schuldnerberatung, Schwangerenberatung, Familienpflege, Hilfen für psychisch kranke Menschen, offene Jugendarbeit, Beratung und unterstützende Dienste für demente Menschen und Angehörige	07621 9275 0
Psychologische Beratungsstelle für Ehe-, Familien & Lebensfragen	07621 3087
Fachdienst Kindertagespflege	07622 6674262
Telefonseelsorge oder	0800 1110111 0800 1110222
Nummer gegen Kummer	116 111
Fachstelle Sucht – Alkohol – Medikamente – Glücksspiel – Außenstelle Zell:	07621 162349 0
Blaues Kreuz Lörrach: Beratung und Selbsthilfegruppen für Menschen mit Alkoholproblemen und deren Angehörige	07621 44612
Zufluchtsort für misshandelte Frauen und ihre Kinder	07621 49325
Frauenberatungsstelle Lörrach	07621 87105
Infopunkt der Fritz-Berger-Stiftung Beratungsstelle für ältere Menschen und Menschen mit Behinderungen (Pflegestützpunkt)	07621 410-5033

> Arzt

Ärztlicher Notfalldienst

(Wochenende, Feiertage und in der Nacht) 116 117

Notfallpraxen

Lörrach, Kreiskrankenhaus, Spitalstraße 25

Mo, Di, Do, jeweils von 18 bis 21 Uhr

Mi, Fr, jeweils von 16 bis 21 Uhr

Sa, So- und Feiertage jeweils von 8 bis 21 Uhr

Hausärztlicher Notfalldienst

(Fahrdienst/Hausbesuch)

Wenn Sie die Rufnummer 116 117 wählen, hören Sie in der Regel zunächst eine Bandansage. Falls Sie aus medizinischen Gründen einen Hausbesuch benötigen, bleiben Sie in der Leitung. Sie werden sodann an die zuständige Rettungsleitstelle weitergeleitet, welche die Hausbesuche koordiniert.

Ärztlicher Notdienst für Kinder- und Jugendliche unter 18 Jahre

116 117

Notfallpraxis Lörrach (Kinder- und Jugendliche unter 18 Jahre)

St. Elisabethen-Krankenhaus, Feldbergstr. 15, 79539 Lörrach

Öffnungszeiten: Sa, So- und Feiertage von 10 bis 15 Uhr

> Zahnarzt

Notrufnummer 0761 120 120 00

> Tierarzt

Tiernotdienst im Landkreis Lörrach

www.tiernotdienst-loerrach.de

DE 07621 1542807

CH 0900 993399 (Basel)

APOTHEKE

Unter folgender kostenfreier Rufnummer können Sie zuverlässig und tagesaktuell erfahren, welche Apotheke Notdienstbereitschaft hat: 0800 / 00 22 833 (24 Stunden erreichbar)

SONSTIGE RUFNUMMERN

Flüchtlingsbetreuung Hausen im Wiesental

Caritas Flüchtlingsbetreuung

Wehrerstraße 5, 79650 Schopfheim

Christine Scheller

015161617795

e-mail: christine.scheller@caritas-loerrach.de

Moevi Akue

015161617726

07621 410-5463

e-mail: moevikonto.akue@caritas-loerrach.de

Sprechstunde: mittwochs zwischen 14.00 und 16.00 Uhr

nach Terminabsprache

Taufik Alhamoud:

016095185880

und e-mail: Taufik.Alhamoud@caritas-loerrach.de

> Störungsannahme

Wasserversorgung Städt. Werkhof

01727456841

Energiedienst AG

Service-Nr.

07623 921800

Störungs-Nr.

07623 921818

Gasnotruf

669086



NÄCHSTER REDAKTIONSSCHLUSS IST AM 12.10.2026 UM 8:00 UHR.

Die Redaktion behält sich im Rahmen des Heftumfangs vor, eingereichte Manuskripte zu kürzen.

IMPRESSUM

Die „Hausener Woche“ ist das amtliche Bekanntmachungsorgan der Gemeinde Hausen im Wiesental.

Herausgeber: Gemeinde Hausen im Wiesental

Verantwortlich im Sinne des Presserechts für den amtlichen und redaktionellen Teil: Bürgermeister Philipp Lotter o.V.i.A.

Verantwortlich für Kirchen- und Vereinsnachrichten: Die jeweilige Kirche bzw. der/die Vorsitzende des jeweiligen Vereins

Verantwortlich für die Fraktionsmitteilungen: Die jeweilige Fraktion bzw. der/die Vorsitzende der jeweiligen Fraktion

Für den Anzeigenteil/ Druck:

Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG, Meßkircher Straße 45, 78333 Stockach, Tel. 07771 9317-11, anzeigen@primo-stockach.de, www.primo-stockach.de

Für die Verteilung:

Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG, Meßkircher Straße 45, 78333 Stockach, Tel. 07771 9317-48, vertrieb@primo-stockach.de, www.primo-stockach.de

Veranstaltungen in unserer Gemeinde

Sa. 10.10.2026

Marktbus

CDU



Sa. 10.10.2026

Turnerkränzchen

Turnverein Hausen
Kath. Pfarrsaal

Sa. 10.10.2026 / 19.00 Uhr

Tausch- und Informationsabend

Briefmarkenring
Feuerwehrraum

Do. 15.10.2026 / 14.30 Uhr

Altennachmittag Herbstfest mit Gersbach

Team Altennachmittag
Ev. Gemeindesaal

Do. 15.10.2026 / 19.30 Uhr

Alemannische Obe

Muettersproch-Gsellschaft
Hebelhaus

Aus dem Gemeinderat

Gemeinderatssitzung am 29.09.2026

1. Vorstellung des Förderprogrammes

"Aller.Land-Projekt: Schätze der Dörfer"

Frau Martina Hinrichs vom Landratsamt Lörrach stellt das Projekt vor: Im Rahmen des Bundesförderprogramms „Aller.Land“ wird das Projekt „Schätze der Dörfer – Wir machen sichtbar, was uns ausmacht“ im Landkreis Lörrach gemeinsam mit dem Theater in den Bergen e. V. mit rund 1,3 Mio. Euro gefördert. Ziel ist es, die kulturellen Besonderheiten der Dörfer sichtbar zu machen und durch kreative Formate wie Landschaftstheater oder Pop-up-Veranstaltungen Generationen zu verbinden und neue Kulturformate anzuregen.

2. Ganztagsbetreuung in den Schulferien Bericht Johanna Hager; Beratung und Beschlussfassung Gebührensatzung Ferienbetreuung

Im Rahmen der Ganztagsbetreuung wird auch eine Betreuung in den Schulferien gemeinsam mit der Stadt Schopfheim und der Gemeinde Hasel angeboten. Der Beschluss der Gebührensatzung wurde auf die nächste Sitzung des Gemeinderates verschoben.

3. Beratung und Beschlussfassung über die Erweiterung des Sanierungsgebietes "Ortsmitte/Bürgerzentrum" der Gemeinde Hausen im Wiesental

Die Gemeinde Hausen im Wiesental plant, den bestehenden Bauhof aus dem Sanierungsgebiet „Ortsmitte/Bürgerzentrum“ auf die erworbenen Flurstücke Nr.1544, 1545 und 1546 auszulagern. Da diese Flurstücke außerhalb des Sanierungsgebiets liegen, müssen sie für eine Förderung durch eine Satzungsänderung ins Sanierungsgebiet aufgenommen werden.

Beschluss (einstimmig):

1. Die Satzung über die förmliche Festlegung der 1. Erweiterung des Sanierungsgebiets „Ortsmitte Bürgerzentrum“ der Gemeinde Hausen im Wiesental vom 13.11.2015 wird entsprechend Anlage 1 beschlossen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Satzung ortsüblich bekannt zu machen und die Eintragung des Sanierungsvermerkes in das Grundbuch (§ 143 Abs. 2 BauGB) zu veranlassen.

4. KI-gestützte Protokollierung, Beschluss über Einsatz

Von September bis November 2026 wird die KI-Software „SpeechMind“ testweise zur automatisierten Protokollierung von Gemeinderats- und Ausschusssitzungen eingesetzt, um die Verwaltung zu entlasten und Protokolle schneller bereitzustellen. Die KI-generierten Entwürfe werden von der Schriftführung geprüft und freigegeben, wobei DSGVO-Konformität, sichere Datenspeicherung und der Datenschutz der Teilnehmenden gewährleistet sind.

Beschluss (11 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung):

Der Gemeinderat stimmt der probeweisen Einführung der KI-gestützten Protokoll-Software des Herstellers „SpeechMind“ vom 01.09.2026 bis zum 30.11.2026 für die Sitzungen des Gemeinderates sowie des Finanzausschusses, des Hebelkommission und des Hebelstiftungsrates zu, jeweils für den öffentlichen und den nichtöffentlichen Sitzungsteil.

Hebelhaus Hausen

Hebelhaus Hausen

Öffnungszeiten:
Februar bis Dezember:
Samstag und
Sonntag: 13.30 – 17 Uhr

Folgende zusätzliche Angebote können wir Ihnen und Ihren Besucherinnen und Besuchern anbieten:

Führungen: durch das Museum für Gruppen ab 10 Personen, Info unter 07622 6873-0

Museumspass: berechtigt zum Eintritt in über 300 Museen, Schlösser und Gärten; bis zu 5 Kinder können umsonst mitgenommen werden.

Geschenkgutscheine: für Eintritte und Führungen ins Literaturmuseum



**HEBELHAUS
HAUSEN**

Die Verwaltung informiert



Gesucht: Der oder die gute Seele unserer Gemeinde!
Die Gemeinde Hausen im Wiesental sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

Hausmeister (w/m/d) – 100 %

Ob klemmende Tür, zickige Heizung oder Chaos bei der Schulveranstaltung – Sie behalten den Überblick und packen an. **Zu Ihren Aufgaben zählen** die Betreuung unserer Schule, Turn- und Festhalle, des Kindergartens und weiterer gemeindeeigener Gebäude, kleinere Reparaturen, die Koordination der Reinigungskräfte sowie die Zusammenarbeit mit Handwerkern und Firmen.

Sie bringen mit: eine handwerkliche Ausbildung, Flexibilität, Organisationstalent und Führerschein Klasse B.

Wir bieten: unbefristete Anstellung, Vergütung nach TVöD, flexible Arbeitszeiten, Jobrad, betriebliche Altersvorsorge und mehr.

Interessiert? Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung – per E-Mail an: bewerbung@hausen-im-wiesental.de. Ausführliche Informationen auf unserer Homepage: www.hausen-im-wiesental.de



Erzieher/in (m/w/d) oder Pädagogische Fachkraft nach § 7 KiTaG gesucht unbefristet | Voll- oder Teilzeit (mind. 75 %) | ab sofort

Seit August weht im Kindergarten „Leuchtturm“ ein frischer Wind – neue Leitung, neue Ideen. Gesucht wird ein echter Alltagsheld oder eine echte Alltagsheldin, der/die kleine Löwen und Wildfänge genauso souverän bündigt wie den turbulenten Kita-Alltag.

Was uns noch fehlt? Genau Sie!

Das bringen Sie mit:

- Ausbildung als Erzieher/in oder gleichwertige Ausbildung
- Freude an der Arbeit mit Kindern von 3 bis 6 Jahren
- Teamgeist und Humor
- Das Talent eines Chaos-Koordinators und die Nerven eines Geduldsengels

Das bieten wir:

- Bezahlung nach TVöD SuE
- Moderne Räume, großes Außengelände, Team-Coaching
- Freier Tag am Geburtstag, Fahrrad-Leasing, betriebliche Krankenversicherung

Ihre Bewerbung richten Sie bitte per E-Mail an bewerbung@hausen-im-wiesental.de. Mehr Infos auf unserer Homepage: www.hausen-im-wiesental.de



Landratsamt Lörrach

Japankäfer im Landkreis Lörrach: Kein Hinweis auf Population bis zum Ende der Flugzeit

Ab 1. Oktober keine Transportverbote für Grünabfälle aus Befalls- und Pufferzonen / Verbringung von Oberboden aus Befalls- und Pufferzonen bleibt ganzjährig verboten

Landkreis Lörrach. 2026 wurden in den angrenzenden Schweizer Kantonen Basel-Stadt und Basel-Landschaft sowie in Freiburg Exemplare des Japankäfers gefunden. Im Landkreis Lörrach wurde in diesem Jahr lediglich ein Exemplar direkt an der Autobahn in einer Lockstoff-Falle entdeckt und als sogenannter „Hitchhiker“ oder „Blinder Passagier“ eingestuft. Eine Population der invasiven Art konnte im Landkreis Lörrach nicht nachgewiesen werden.

Im Herbst endet die Flugzeit des Japankäfers, der vorwiegend zwischen Juni und August unterwegs ist. Für eine generelle Entwarnung im Landkreis ist es dennoch zu früh. Denn Eier und Larven (Engerlinge) des Japankäfers

können je nach Temperatur und Witterungsverhältnissen bis zu zwei Jahre im Erdboden überwintern. Aus diesem Grund gelten die Maßnahmen zur Bekämpfung des Käfers mindestens drei Jahre seit dem letzten Käfernachweis.

Bis zum erneuten Beginn der Flugzeit können nun wieder vom 1. Oktober bis 31. Mai Grünabfälle wie gewohnt aus den Befalls- und Pufferzonen herausgebracht werden. Auf den Grünabfall-Akzeptanzplätzen in Weil-Haltingen, Lörrach-Salzert und Inzlingen gelten ab 1. Oktober die alten Annahmeweiten und üblichen Annahmemengen. Die eigens eingerichteten Häckselplätze in Grenzach-Wyhlen (Degussaweg und Im Rippel) schließen ab 1. Oktober und werden zum kommenden Juni erneut eröffnet.

Wegen möglicher Eier und Engerlinge im Boden ist es ganzjährig verboten, Erdmaterial vom Oberboden bis 30 cm Tiefe aus den definierten Befalls- und Pufferzonen herauszutransportieren. Ausnahmegenehmigungen können vom Fachbereich Landwirtschaft & Naturschutz beim Landratsamt Lörrach unter bestimmten Voraussetzungen erteilt werden. Das Monitoring des Käfers wird im nächsten Sommer im Landkreis Lörrach fortgesetzt.

Hintergrundinformationen

Der Käfer hat Ähnlichkeit mit seinen heimischen Verwandten, den Mai-, Juni- und Gartenlaubkäfern, ist aber mit nur 7 bis 11 mm Länge deutlich kleiner als diese. Die erwachsenen Käfer fressen an Blättern, Blüten und Früchten von über 300 verschiedenen Pflanzenarten, darunter Zier-, Obst- und Kulturpflanzen. An den Pflanzen bleiben oft nur die Gerippe der Blätter zurück. Betroffen sind unter anderem Beeren, Obstbäume, Weinreben und Mais, aber auch Rosen und Bäume wie Ahorn, Buche oder Eiche. Durch den Fraß werden die Pflanzen stark geschwächt oder sterben ab. Die Larven des Japankäfers schädigen vor allem Wiesen und Rasenflächen durch Wurzelfraß. Für Menschen und Tiere ist der Schädling aber ungefährlich. Der Japankäfer gilt sowohl in der Europäischen Union als auch in der Schweiz als Quarantäneschädling. Seine Etablierung und Ausbreitung sollen mit allen rechtlich möglichen Mitteln verhindert werden.

Weitere Informationen zum Japankäfer sind unter www.loerrach-landkreis.de/japankaefer abrufbar. Dort ist auch die aktuell gültige Allgemeinverfügung zur Bekämpfung des Japankäfers verlinkt.

Kfz-Zulassungsstelle Rheinfelden bleibt vorerst bis Ende 2027 geschlossen

Standorte Lörrach und Schopfheim sowie die Online-Dienste stehen weiterhin zur Verfügung

Landkreis Lörrach. Die Außenstelle der Kfz-Zulassung in der Karl-Fürstenberg-Straße in Rheinfelden bleibt mindestens bis Ende 2027 geschlossen. Der seit dem 20. Juli geschlossene Standort sollte nach ursprünglichen Planungen Ende Oktober öffnen. Dieser Termin lässt sich angesichts der fortbestehenden personellen, finanziellen und organisatorischen Gründe nicht halten.

Zum einen verzögern sich die Wiederbesetzungen offener Stellen, sodass weiterhin nicht genug Personal zur Verfügung steht, um alle drei Standorte verlässlich zu besetzen. Zudem verschiebt sich die Umstellung auf ein vom Bund vorgeschriebenes IT-Fachverfahren auf das kommende Jahr. Dies bindet zusätzlich personelle

Kapazitäten für Schulungen und Einarbeitungen in der Lörracher Hauptstelle.

Der von der Schließung betroffene Standort Rheinfeldern ist der kleinste der drei Zulassungsstellen, sowohl bei der Zahl der Kundenkontakte als auch bei der personellen Ausstattung.

Angesichts der weiterhin äußerst angespannten Haushaltslage auf kommunaler Ebene prüft die Verwaltung im Auftrag des Kreistags zudem für alle Liegenschaften, ob und wie Dienstleistungsstandorte in Zukunft gegebenenfalls gebündelt werden können, um Kosten einzusparen.

Viele Vorgänge lassen sich auch online von zu Hause erledigen

Die Zulassungsstellen in Lörrach und Schopfheim sind zu den gewohnten Zeiten geöffnet. Wer persönlich vorsprechen möchte, sollte vorab einen Termin über die Website des Landkreises buchen, um unnötige Wartezeiten zu vermeiden.

Der schnellste Weg führt für eine wachsende Zahl an Kundinnen und Kunden aber gar nicht mehr an den Schalter: Nahezu alle Kfz-Zulassungsvorgänge lassen sich über die internetbasierte Fahrzeugzulassung (i-Kfz) rund um die Uhr online erledigen. Nötig sind dafür grundsätzlich ein Personalausweis mit aktivierter Online-Ausweisfunktion und PIN oder eine BundID mit ELSTER-Zertifikat sowie Fahrzeugdokumente und Siegel, die ab 2018 ausgestellt wurden. Die Abmeldung eines Fahrzeugs funktioniert sogar ohne Online-Ausweisfunktion. Alle Dienstleistungen sind unter www.loerrach-landkreis.de/online-service abrufbar.

Bei Fragen gibt zudem ein KI-gestützter telefonischer Auskunftsservice unter der Hotline 07621 410-3434 rund um die Uhr Antworten zur Kfz-Zulassung. Bei komplexeren Anliegen lässt sich ein Rückruf durch Mitarbeitende vereinbaren.

Unsere Vereine informieren

Muettersproch-Gsellschaft Gruppe Wiesental

Alemannische-Obe mit Rainer Fribolin

Die Muettersproch-Gsellschaft Gruppe Wiesental lädt zu einem Alemannische-Obe am 15.10.2026 ins Literaturmuseum Hebelhaus in Hausen im Wiesental ein. Für den Abend konnte Rainer Fribolin gewonnen werden.

Rainer Fribolin, Jahrgang 1956, wuchs in Haltingen auf und lebt jetzt im Kandertal. Er schreibt berührende alemannische Lieder und Gedichte über die Liebe und das Leben und begleitet sich selbst auf der Gitarre. Beim letzten Mundartwettbewerb der Muettersproch-Gsellschaft gehörte er zu den Preisträgern.

Beginn 19.30 Uhr. Der Eintritt ist frei. Auch Nichtmitglieder sind bei uns immer herzlich willkommen.

Schwarzwaldverein Hausen



Metzgete-Wanderung:

Die für den 10.10.26 angesetzte Metzgete-Wanderung wird auf den Samstag, den 17. oder 24.10.26 verschoben.

Zur ‚Hohlen Eiche‘ in Gersbach:

Wann: **Mittwoch, den 14.10.2026**
 Abfahrt: **14:00 Uhr** mit Pkw am Rathaus
 Wanderzeit: **ca. 2 Std.** bei ca. 4,4 km
 Wanderführer: Ursula Maier, **Tel. 13 20**

ACHTUNG: Rucksackverpflegung.
Die Mitnahme von Wanderstöcken wird empfohlen.
Anmeldung erforderlich bis Dienstag, den 13.10.26 !!

Turnverein Hausen 1883 e. V.

Der Turnverein Hausen lädt ein



„Turnerkränzchen“

am Samstag, den 10. Oktober 2026
 um 15.00 Uhr in den Katholischen
 Pfarrsaal in Hausen ein.

Der Turnverein Hausen freut sich, alle Mitglieder ab 55 Jahren mit einem Nachmittag zu ehren und zu verwöhnen. Im herbstlich gestalteten Gemeindesaal laden leckere Kuchen und Torten zum Schlemmen und Verweilen ein. Freuen können sich unsere Gäste auch auf tolle Vorführungen der Kinder und Jugendlichen. Damit die Geselligkeit nicht zu kurz kommt, findet sich Gelegenheit, bei leckerem Fingerfood mit neuem Wein schöne Gespräche zu führen.

Wir freuen uns auf unsere Mitglieder, ob Aktiv-, Passiv- oder Ehrenmitglieder, die mit uns diesen Nachmittag verbringen wollen.

TV Hausen
 Der Vorstand



Kirchennachrichten

Evangelische Kirchen

Spruch für den 11. Oktober 2026, 19. Sonntag nach Trinitatis

"Heile du mich, Herr, so werde ich heil; hilf du mir, so ist mir geholfen." – (Jer 17,14)

Am 20. September haben sich die neuen Konfirmand*innen in einem sehr lebendigen Gottesdienst in der evangelischen Kirche in Hausen vorgestellt.

Einige haben die Geschichte von der Frau, die salbt (Lukas 7,36–50) vorgetragen und als bewegte Predigt folgt dieser Dialog – gänzlich aus der Feder der Konfirmandinnen:

- H: Was ist denn das für eine dumme Geschichte?
 L: So blöd ist die Geschichte gar nicht.
 H: Und warum nicht?
 S: Weil wir daraus was lernen können!
 H: Was kann man denn aus der Geschichte lernen?
 S: Also ich habe gelernt, dass jeder Mensch wertvoll ist.
 L: Und ich habe gelernt, dass man jedem Menschen helfen sollte, wenn man sieht, dass es ihm schlecht geht.
 H: Ja, aber warum muss man dann eine teure Salbe benutzen, eine Umarmung reicht doch auch.
 L: Weil sie Jesus ihre Zuneigung zeigen wollte.
 H: Also ist sie in ihn verliebt, oder was?
 S: Doch nicht verliebt, also sie liebt ihn nicht direkt, sie verehrt ihn.
 H: Verehren? Was ist das?
 S: Man verehrt jemanden, wenn man ihn über alles andere stellt.
 F: Für Friedericke ist Jesus das Wichtigste.
 H: Achso, okay, die Geschichte ist ja gar nicht so blöd. Vielleicht sollte ich mir mal Gedanken machen, welche Rolle Jesus in meinem Leben spielt.
 S: Jesus hat sich in der Geschichte ja auch gefreut, dass Friedericke ihm Zeit geschenkt hat. Wenn du das machen würdest, würde er sich sicher auch freuen.

Es grüßt Sie ganz herzlich
 Ihre Diakonin Rebekka Tetzlaff

Gottesdienste

11.10.	10.00	Steffen Mahler	Stadtkirche Schopfheim
	18.00	Taizé-Gebet	Kath. Kirche Hausen
18.10.	10.00	Bärbel Wassmer mit Abendmahl	Ev. Kirche Hausen

Gruppen und Kreise

Montag, 12.10., 10 Uhr Krabbelgruppe
 Dienstag, 13.10., 19 Uhr Singkreis
 Mittwoch, 14.10., 9.45 Uhr Bibelkreis
 Donnerstag, 15.10., 14.30 Uhr Alternachmittag „Herbstfest mit Zwiebelwaihe und neuem Wii“.

Händels Messiah – Werkeinführung

Kantorei Schopfheim führt, gemeinsam mit namhaften Solistinnen und Solisten sowie dem Markgräfler Kammerorchester, am Sonntag, den 29. November April um 18 Uhr das Oratorium „The Messiah“ von Georg Friedrich Händel auf.

Probenwochenende mit Pfarrerin Ulrike Krumm KMD Christoph Bogon am Samstag, 18. Oktober um 19 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus Schopfheim. Am Sonntag, den 19. Oktober Aufführung im Gottesdienst um 10 Uhr in der ev. Stadtkirche Schopfheim.

Kurzfristige Informationen entnehmen Sie bitte unserer Homepage: eki-hausen.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Dienstag: 15.00 bis 16.30 Uhr
 Freitag: 9.30 bis 12.30 Uhr

Ev. Pfarramt, Hebelstraße 17 A, 07622/2548,
 hausen@kbz.ekiba.de

Diakonin Rebekka Tetzlaff, 0162/456 9616,
 rebekka.tetzlaff@kbz.ekiba.de

Die evangelische Kirche ist täglich von 10–18 Uhr zum Gebet geöffnet.

Katholische Mittleres Wiesental

Fr, 09.10.2026		
17:30	Hausen St. Josef	Rosenkranz
Sa, 10.10.2026		
18:30	Höllstein St. Maria	Hl. Messe zum Sonntag Pfarrer Michael Latzel
So, 11.10.2026		
10:00	Hausen St. Josef	Hl. Messe Pfarrer Michael Latzel
Mo, 12.10.2026		
17:30	Hausen St. Josef	Rosenkranz
Di, 13.10.2026		
17:30	Hausen St. Josef	Rosenkranz
19:30	Schopfheim Gemeindehaus, Pfarrsaal	Sitzung Pfarreirat Öffentliche Sitzung
Mi, 14.10.2026		
17:30	Hausen St. Josef	Rosenkranz
18:30	Tegernau St. Maria	Hl. Messe Pfarrer Michael Latzel
Do, 15.10.2026		
17:30	Hausen St. Josef	Rosenkranz
Fr, 16.10.2026		
17:30	Hausen St. Josef	Rosenkranz

**Röm.-Kath. Kirchengemeinde Wiesental Dreiländereck
 Kontaktstelle Hausen – St. Josef – Schulstraße 6 –
 79688 Hausen im Wiesental**

E-Mail: pfarrbuero.hausen@kath-mittleres-wiesental.de
www.kath-mittleres-wiesental.de und www.kath-w3.de
Das Pfarrbüro bleibt momentan weiter geschlossen. Sie können ihr Anliegen per E-Mail senden oder per E-Mail einen individuellen Termin vereinbaren oder die Öffnungszeiten der Pfarrbüros in Schopfheim und Höllstein nutzen.

Altennachmittag

Herbstfest vom Altennachmittag

Am 15. Oktober um 14.30 Uhr findet unser Herbstfest im ev. Gemeindesaal statt.

Es gibt Zwiebelwaie, leider gibt es keinen neuen Wein mehr aber der „Alte“ schmeckt auch ganz gut dazu. Musikalisch wird der Nachmittag vom „Männerxang Selbst-sechst“ umrahmt.

Alle Senioren aus Hausen, Raitbach, Sattelhof und Schweigmatt sind herzlich willkommen.

Keiner ist zu jung oder zu alt, probieren sie es aus.

Text: Marietta Metzger

Für Sie notiert

Altersvorsorge

Digitale Rentenübersicht: Gut informiert fürs Alter vorsorgen – Mit wenigen Klicks zum Überblick

Sie fragen sich, wie viel Sie schon für Ihre Altersvorsorge angespart haben? Mit der Digitalen Rentenübersicht erhalten Sie einen gebündelten Überblick über Ihre gesetzliche, betriebliche und private Altersvorsorge. Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) erklärt wie.

Transparenz auf Knopfdruck

Bislang war die persönliche Altersvorsorgeplanung mit einem hohen Aufwand verbunden: Einmal im Jahr mussten die schriftlichen Standmitteilungen von gesetzlichen, betrieblichen und privaten Vorsorgeträgern mühsam gesichtet werden. Dank der Digitalen Rentenübersicht gehört dieser Aufwand ab sofort der Vergangenheit an. Das Onlineportal auf www.rentenuebersicht.de verknüpft die verschiedenen Datensätze und bereitet die voraussichtlichen Alterseinkünfte auf einer zentralen Oberfläche kostenfrei auf. So können Sie etwaige Vorsorgelücken frühzeitig erkennen und beispielsweise bei der DRV BW eine Beratung zur Altersvorsorge buchen.

Mit wenigen Klicks zum Überblick

In drei einfachen Schritten erhalten Sie zeitnah die vollständige Übersicht.

1. Anmelden und registrieren mit der Online-Funktion des Personalausweises und der Steuer-Identifikationsnummer (Steuer-ID).
2. Anfragen der gesetzlichen, betrieblichen und privaten Ansprüche – mit nur einem Klick alle Anbieter auswählen.
3. Ansehen aller angefragten Altersvorsorgeansprüche in einer Gesamtübersicht innerhalb von maximal fünf Tagen.

Sie können eine jährliche Aktualisierung Ihrer Ansprüche einstellen und werden per E-Mail benachrichtigt.

Gut zu wissen

Sie wissen nicht, wie Sie Ihre private Altersvorsorge optimieren können? Die DRV BW unterstützt Sie kostenfrei, unabhängig und individuell bei Ihrer persönlichen Planung. Vereinbaren Sie einen Termin in Ihrer Nähe oder via Video. Unter www.driv-bw.de/intensivberatung finden Sie Ihre Ansprechperson in der Region.

Information

Weitere Informationen enthält die Broschüre „Die Digitale Rentenübersicht: Fragen und Antworten“, diese kann auf

Forté Trio – Timur Urmancheyev (Piano), Dinara Bazarbayeva–Sakhaman (Violine) & Murat Narbekov (Cello)

Das Forté Trio entfacht ein Programm voller Energie, Virtuosität und überraschender Klangfarben. Gegründet von Pianist und künstlerischem Leiter Timur Urmancheyev, zählt das Ensemble zu den führenden Kammermusikformationen Kasachstans und gilt zugleich als eines der erfolgreichsten Klaviertrios Zentralasiens. Europatourneen und Einladungen zu renommierten Festivals unterstreichen seine internationale Ausstrahlung. Das Trio tritt in zahlreichen Ländern auf und spielt in bedeutenden Sälen wie dem Musikverein Wien, der Berliner Philharmonie oder dem Palau de la Música in Barcelona. Darüber hinaus ist es regelmäßig in fast allen europäischen Regionen präsent. Die Musiker verbinden Barock, große romantische Werke, zeitgenössische Kompositionen kasachischer Autoren und kunstvolle Arrangements traditioneller Musik zu einer lebendigen, unverwechselbaren Klangsprache, die das Ensemble weit über Kasachstan und Zentralasien hinaus bekannt gemacht hat.

Tickets sind im Vorverkauf in der Tourist-Info Wehr, telefonisch unter 07762/808-601, online im Ticketshop sowie an allen reservix-Vorverkaufsstellen und an der Abendkasse zu erwerben.

Prävention wirkt: Qualifizierungen und altersgerechte Übungen für einen sicheren und gesunden Schulweg

Schülerinnen und Schüler sind bei der Unfallkasse Baden-Württemberg (UKBW) unfallversichert

Karlsruhe/Stuttgart, den 29.09.2029

Die Sommerferien sind vorbei – rund 1,5 Millionen Schülerinnen und Schüler in Baden-Württemberg sind in das neue Schuljahr gestartet. Die UKBW fördert durch gezielte Prävention die Sicherheit und Gesundheit im Schulalltag und auf dem Schulweg. Neben dem Versicherungsschutz bietet die UKBW eine Vielzahl an Präventionsmaßnahmen – von Verkehrssicherheit bis hin zur psychischen Gesundheit.

Es geht wieder los: Schülerinnen und Schüler packen den Schulranzen und machen sich auf den Weg in die Schule.

Bereits mit dem Schritt vor die Haustür besteht der gesetzliche Versicherungsschutz. Dabei ist es egal, ob Kinder und Jugendliche den Schulweg zu Fuß bestreiten oder sich für Fahrrad, Bus und Bahn entscheiden. Dieser Schutz setzt sich auch während des Unterrichts, in der Sporthalle, im Pausenhof oder beim Klassenausflug fort. Die UKBW verfolgt ihren gesetzlichen Auftrag und versichert alle Schulkinder bei Unfällen kostenfrei.

Tanja Hund, Geschäftsführerin der UKBW: „Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern einen guten und vor allem sicheren Start ins neue Schuljahr. Die Sicherheit und Gesundheit der Kinder in Baden-Württemberg liegen uns besonders am Herzen. **Prävention wirkt – und genau deshalb setzen wir früh an:** Mit unseren vielfältigen Angeboten unterstützen wir Kinder, Eltern und Schulen dabei, Unfälle zu vermeiden und sicheres Verhalten zu fördern.“

Präventionsangebote für einen sicheren Schulstart

Damit es erst gar nicht zu einem Unfall kommt, bietet die UKBW zahlreiche Präventionsangebote an:

- **Online-Plattform** www.schulwegtrainer.de: der digitale Schulwegtrainer der UKBW und der Landesverkehrswacht Baden-Württemberg bietet zielgruppengerecht die wichtigsten Verhaltensregeln im Straßenverkehr an – inklusive Videoclips und Spielen.
- **Tag der Schülersicherheit:** Sicherheit und Gesundheit gemeinsam gestalten: Jedes Jahr zeichnet die UKBW zehn besonders engagierte Schulprojekte aus. Mehr unter www.ukbw.de/tag-der-schuelersicherheit/
- **Seminare der UKBW Akademie:** Mit einem vielfältigen Seminarangebot unterstützt die UKBW Lehrkräfte dabei, Sicherheit und Gesundheit nachhaltig im Schulalltag zu verankern. Alle Angebote unter akademie.ukbw.de.
- **Beratung direkt vor Ort:** Fachexpertinnen und Fachexperten der UKBW besichtigen Schulen und beraten diese im Hinblick auf eine sichere und gesunde Lernumgebung.

Leistungen für den Fall der Fälle

Und falls es doch zu einem Unfall kommen sollte, umfassen die Leistungen der UKBW unter anderem die Erstversorgung im Rahmen der Ersten Hilfe, ärztliche und zahnärztliche Behandlung, Versorgung mit Medikamenten sowie Hilfs- und Heilmitteln, Krankengymnastik, ambulante und stationäre Pflege sowie Verletztenrente bei bleibenden Unfallschäden.

Weitere Informationen zum Thema Prävention und Versicherungsschutz in Schulen gibt es unter <https://www.ukbw.de/arbeits-gesundheitsschutz/schule>.

Funktioniert eine Wärmepumpe in meinem älteren Haus?

Kostenloser und unabhängiger Vortrag am 13.10.2026, 19 Uhr

Im Online-Vortrag „Sanieren und Wärmepumpen in Bestandsgebäuden – so gelingt die Umsetzung“ der Energieagentur Südwest erklärt Raphael Burkart, von der

Deutschen Energie-Agentur zertifizierter Energieberater für Wohngebäude, wie ältere Häuser nachgerüstet werden können, um sie Wärmepumpen geeignet zu machen und zeigt erfolgreiche Praxisbeispiele. Außerdem stellt er die effizientesten Sanierungsmaßnahmen und die richtige Reihenfolge vor. Nach dem ca. 45-minütigen Vortrag können Teilnehmende ihre individuellen Fragen stellen und erfahren von weitergehenden Beratungsangeboten der Energieagentur.

Die Termine der kostenlosen Reihe „Dein Zuhause kann mehr“:

13.10.26, 19 Uhr: Sanieren und Wärmepumpen in Bestandsgebäuden – so gelingt die Umsetzung

05.11.26, 19 Uhr: Mit der Sonne rechnen – Wirtschaftlichkeit einer Photovoltaik (PV)-Anlage

10.12.26, 19 Uhr: Die Sonne im Haus verteilen – mehr Unabhängigkeit durch eine PV-Anlage

19.01.27, 19 Uhr: Alte PV-Anlage, neuer Plan – Was tun mit ü20-PV-Anlagen?

Anmeldung: <https://eveeno.com/187147089>, mehr Infos: www.energieagentursuedwest.de/dein-zuhause-kann-mehr, Themenwünsche für weitere Vorträge: mail@energieagentur-suedwest.de

Ihr Weg zu den Apps , – Google PlayStore und Apple AppStore

Sie sind auf jedem Handy oder Tablet zu finden: Applications (Anwendungen), sogenannte „Apps“.

Sie helfen beim Nachrichten schreiben, Spielen oder Planen. Doch wie kommen die Apps auf die Geräte? Kosten Apps Geld? Wie finde ich die App die ich brauche?

Alle Fragen rund um das Thema Apps beantwortet Ihnen das Team der Digitallotsen der Seniorenakademie Hochrhein-Wiesental beim DigitalTreff.

Der nächste DigitalTreff findet statt am

Dienstag, den 13. Oktober 2026

von 14:30 bis 16:30 Uhr

im Café am Hans-Fräulin-Platz in Zell i.W.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben die Möglichkeit, sich auszutauschen und die eigenen Erfahrungen zu teilen. Egal ob „digitaler Anfänger“ oder schon Fortgeschrittene, dieses Treffen ist für alle gedacht. Dazu dürfen gerne Smartphone, Tablet oder Laptop mitgebracht werden. Die ehrenamtlichen Digitallotsen werden das Treffen begleiten und Fragen beantworten. **Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.**

Nächste Termine:

Dienstag, 10. November 2026

Dienstag, 08. Dezember 2026

Jeweils von 14.30 bis 16.30 Uhr

Es freut sich auf Ihr Kommen das Digitallotsen-Team der Seniorenakademie

Kontakt: 07625 9188371,

E-Mail: digital-kompass@seniorenakademie-hw.de

